

STOP

TIHANGE & DOEL

497.678 (Stand: 09.07., 11 Uhr)
HABEN SCHON UNTERSCHRIEBEN

Online unterschreiben noch möglich!
Diese Petition richtet sich an die belgische Atomaufsicht (FANC). Ihr Urteil ist maßgeblich für die Politik. Die Übergabe an den Direktor der Behörde erfolgt am Fr, 13. Juli, 10.00 Uhr in Brüssel.
Wir fordern Sicherheit für Millionen Menschen.

MACHEN SIE MIT!
PETITION JETZT UNTERZEICHNEN

Online-Unterschriften werden noch **bis zum 12.07.** gezählt.
Der Weg dahin: www.3rosen.eu

Auf Papierlisten ...
haben bislang **über 109.280 Menschen** persönlich unterschrieben. Großartig!
→ Bis Mi, 11.07. können noch Listen eingeliefert werden.

DANKE an alle, die sich mutig auf den Weg machten, um andere anzusprechen. Wir wollen diese tolle Erfahrung der Solidarität mit euch feiern.
Für **Sa, 14.07. ab 18.00.** laden wir zum **Gartenfest bei den 3Rosen** ein. Wir werden mit Kurt & Josie (vom Kabarett Munita Merda) singen und lachen und den Menschen hinter den Kontaktadressen begegnen. Wir bitten um Anmeldung.

INITIATIVE 3 Rosen e.V.

Seit 2009 aktiv für die Energiewende, betreuen wir seit 2015 die Petition gegen die Rissreaktoren und nun den Endspurt der Sammlung. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende!

Abzugsfähig spenden an:
IBAN: DE89 3905 0000 1072 8942 54
bei der Sparkasse Aachen

Initiative 3 Rosen e.V.
Drei-Rosen-Straße 30 / 52066 Aachen
Fon: +49 (0) 241 – 595 85
Fax: +49 (0) 241 – 577 12
Mail: post@3rosen.eu



WAS FEHLT NOCH?

Wir sind ganz nah dran. Zum Petitionsziel „ein halbe Million an die FANC“ fehlen nur noch rund 2.500 Unterschriften. Schaffen wir das bis Freitag? Nur Sie, liebe Leser, können das schaffen. Drucken Sie Listen von unserer Website aus und fragen Sie in Ihrem Umfeld diejenigen, die sie noch nicht gefragt haben. Und das ganz schnell. Wir vom 3 Rosen Team können nur versichern, dass jede gesammelte Stimme der Menschen, die sich bedroht fühlen, noch gezählt wird. Unsere Kontaktdaten, s.u.

→ **Es sind Ihre Stimmen, die wir mit nach Brüssel nehmen.**

Die letzten werden wohl erfasst, wenn wir uns Freitag früh auf den Weg nach Brüssel machen. Die vierköpfige tri-nationale Delegation, die in das Allerheiligste der FANC, vorgelassen wird, wünscht sich **Unterstützung von draußen.** Wir freuen uns über alle, die sich die Zeit nehmen können, an diesem Tag um 09.00 Uhr am Bf. Brüssel-Central zu sein. (Abfahrt 7.04 AC-Hbf.) Preisgünstige **Mitfahrgelegenheiten** auf unserer Website.

Liebe Leser, hiermit endet diese 3 Rosen Anzeigenserie. Wir nehmen aus den vielen Zuschriften, Anrufen, Faxen und E-Mails mit, dass wir lächelnd weiter kämpfen müssen. Das Brett, an dem wir allesamt bohren, ist verdammt dick.

Was kommt danach?

Wir haben nicht die Illusion, dass der neue FANC-Chef, Frank Hardeman, nach der Übergabe alles annulliert, was sein Vorgänger zu verantworten hatte, als die Risikoreaktoren wieder ans Netz durften.

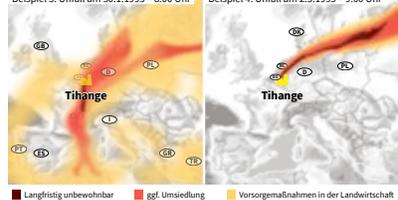
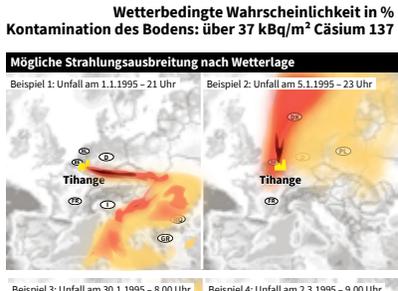
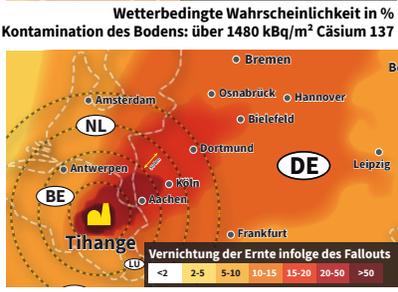
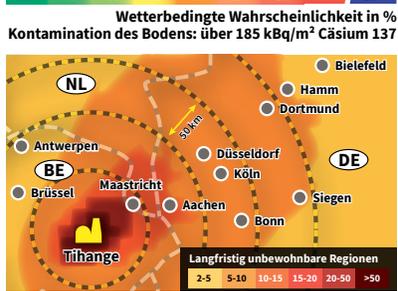
→ Aber wir haben eine klare Forderung an ihn:

Setzen Sie sich an einen Runden Tisch mit Experten, zu denen endlich auch die unabhängigen, international wohl bekannten Wissenschaftler der INRAG-Konferenz gehören. Infos unter:

<https://3rosen.eu/bericht-inrag-konferenz-tihange-doel/>.

Die kommenden Revisionspausen werden sich durch die neuen Probleme im Betonbereich in die Länge ziehen. Das wäre eine gute Gelegenheit durchzuatmen und neue Wege einzuschlagen.

Es bleibt dabei: Die Sicherheit von Millionen Menschen steht auf dem Spiel.



Kontamination des Bodens mit Cäsium 137: von links nach rechts: über 1480 / 185 / 37 kBq/m²
Quellen: IRS, Universität für Bodenkultur, Wien, 2016
Grafiken: ZVA/Hans-Gerd Claßen

GEFAHR FÜR GANZ EUROPA

Acht dieser Artikel haben das besondere Havarie-Risiko bei den belgischen Rissreaktoren dargestellt. Die Fallout-Grafiken aus der Wiener Studie zeigen, wer in welchem Ausmaß betroffen ist, wenn der Ernstfall geschieht. Die Wetterwahrscheinlichkeit bestimmt, wie viele Patronen in der Revolvertrommel beim belgischen Roulette stecken. Wer drückt ab?